

Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 65/041/2018

Projekt: Erweiterungsbau GGS Gruitzen, Prälat-Marschall-Straße 65, 42781 Haan

als Tischvorlage für den BKSA am 30.05.2018

Erstelldatum: 25.05.2018

PCB-Thematik

Bislang ging die Verwaltung davon aus, dass die PCB-Thematik mit dem Ersatzbau für das Gymnasium seinen Abschluss gefunden hätte. Dies wird auch in einem Bericht des Gebäudemanagements aus dem Jahr 2004 deutlich, der seinerzeit für die Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Haan gefertigt wurde. Hier wird u. a. über Kontrollmessungen aus 2003 an den Liegenschaften Grundschule Bollenberg, Gymnasium Haan, Grundschule Steinkulle, Sonderschule Blücherstraße sowie das Hallenbad Haan berichtet. Für alle anderen Gebäude wird deutlich, dass es basierend auf Untersuchungen aus 1997 und 1998 keinen Handlungsbedarf gab. Der Bericht liegt als Anlage 3 dieser Antwort bei.

Umso mehr hat das Auftreten von PCB oberhalb des Vorsorgewertes an der Grundschule Gruitzen die Verwaltung überrascht und zu intensiven Recherchen veranlasst. Ein Zwischenstand dieser Aufarbeitung sei im Folgenden dargestellt.

Historie der Untersuchungen auf PCB

Im Jahr 1997 wurde im Auftrag der Stadt Haan durch das Gutachterbüro GSB ein Bericht zur Entnahme und Analyse von Materialproben auf offene PCB-haltige Baustoffe in Liegenschaften der Stadt Haan erstellt. Die Liste der untersuchten Gebäude ist in Anlage 1 zu dieser Antwort enthalten. Der Gutachter hat sodann Festlegungen darüber getroffen, ob und in welchen Liegenschaften er Probeentnahmen durchführt. Die Grundschule in Gruitzen gehörte zu den Gebäuden, in denen eine Probenentnahme für nicht erforderlich erachtet wurde.

Die Ergebnisse der Auswertung der Materialproben aus den übrigen Gebäuden sind ebenfalls in diesem Bericht enthalten. Die Empfehlung des Gutachtens war: „In den Objekten, in denen Primärquellen im Sinne der PCB-Richtlinie identifiziert wurden, ist zu empfehlen, repräsentative Raumluftmessungen gemäß Abschnitt 3.2.2 der PCB-Richtlinie durchzuführen. Dies gilt vorsorglich auch für solche Objekte, in denen zwar keine Primärquellen festgestellt wurden, jedoch Hinweise auf Kontaminationen und damit möglicherweise Sekundärquellen vorliegen.“

Im Jahre 1998 wurde die Fa. Lino Projekt beauftragt, eine Untersuchung von öffentlichen Gebäuden der Stadt Haan auf Polychlorierte Biphenyle (PCB) in der Raumluft zu erstellen. In der Anlage 2 sind die Untersuchungsergebnisse dargestellt. Alle Werte über 300 ng/m³ ergeben einen Handlungsbedarf gemäß PCB-Richtlinie. PCB-Sanierungen fanden später statt an der Grundschule Bollenberg und letztendlich aktuell am Gymnasium Haan.

Aktueller Sachstand

Es ist festzustellen, dass aufgrund des Ausschlusses von Belastungen durch den Gutachter bestimmte Liegenschaften nicht bzw. möglicher Weise nicht ausreichend auf PCB untersucht wurden.

Weitere Vorgehensweise

Alle Liegenschaften, die im Jahr 2018 im Bestand der Stadt Haan sind, bei denen eine erhöhte PCB-Belastung in Betracht kommt und die nicht oder ggf. nicht ausreichend beprobt worden sind, müssen auf PCB untersucht werden. In Absprache mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH wird zusätzlich auch das Hallenbad beprobt. Ein Gutachter wird den Umfang der Beprobung nach heutigem Wissensstand festlegen.

Bereitstellung der Gutachten

Als Anlagen 1 und 2 liegen die zitierten Gutachten bei.

In der Anlage 3 ist der Bericht des Gebäudemanagements aus dem Jahr 2004 nachzulesen.

Als Anlage 4 liegt das aktuelle Gutachten zur PCB-Belastung in Gruitzen bei.